

## Gleiszeit im Kulturbahnhof

### Fotofreunde Waldmohr: „Augenblicke festgehalten“

Die Fotofreunde Waldmohr präsentieren eine  
eindrucksvolle Fotografie Ausstellung.



### Vernissage der Fotofreunde Waldmohr

3. Oktober ab 18:00 Uhr – "Gleiszeit" im Bexbacher-Kulturbahnhof

Am **03. Oktober 2023** um **18.00 Uhr** laden die Fotofreunde Waldmohr zur Vernissage und vom **03. Oktober 2023 bis 29. Oktober 2023** zur Fotoausstellung unter dem Motto „Augenblicke festgehalten“ ein.

Die Fotofreunde Waldmohr sind eine Gemeinschaft von Hobbyfotografen, die zum zweiten Mal Ihre neusten Fotoarbeiten im Kulturbahnhof Bexbach vorstellen.

Unter der Schirmherrschaft der Stadt Bexbach werden die „Fotofreunde Waldmohr“ über 80 Fotografien zu den verschiedensten Themenbereichen zeigen. Es wird eine abwechslungsreiche Zusammenstellung von Bildern aus Natur-, Landschafts-, Sport-,

Portrait-, Schwarzweiß- und Architekturaufnahmen angeboten. Die Fotoausstellung ermöglicht außerdem, mit den Fotografen ins Gespräch zu kommen oder zu diskutieren – konstruktive Kritik ist gerne erwünscht. Die Fotofreunde Waldmohr freuen sich auf zahlreichen Besuch, egal ob Neulinge oder erfahrene Fotografen. Der Eintritt ist frei!

**Öffnungszeiten der Ausstellung:**  
**Donnerstag 15:00 – 19:00 Uhr;**  
**Samstag / Sonntag 14:00 – 18:00 Uhr**

Für interessierte Gruppen können unter der Mobilfunknummer von **Robert Längler (0172/ 9796609)** Sondertermine zum Besuch der Ausstellung vereinbart werden.

## „Winter, Virus: Erkältungszeit“

Interaktiver Vortrag der  
Jugendpflege Bexbach und des  
Saarpfalz-Kreises im  
Familienhilfzentrum Bexbach

Die Jugendpflege Bexbach bietet gemeinsam mit den „Frühen Hilfen“ beim Saarpfalz-Kreis am Dienstag, dem **10. Oktober**, einen interaktiven Vortrag, mit dem Titel „Winter, Virus: Erkältungszeit“ an. Beginn ist um **16.30 Uhr im Familienhilfzentrum in Bexbach**, Pestalozzistraße 4. Referentin ist Dr. med. Caroline Wollny, Kinder- und Jugendärztin und Koordinatorin der Frühen Hilfen des Saarpfalz-Kreises.

Viele Eltern stellen sich mit Beginn der kälteren Tage die Frage: „Worauf muss ich in der kommenden Erkältungszeit bei meinem Kind achten?“. Dr. med. Caroline Wollny geht auf die Fragen der Teilnehmenden ein und behandelt Themen wie z. B. Erste-Hilfe bei Ohrenschmerzen, Fieberkrankheiten, Corona und deren Behandlung ggf. auch mit nicht-medikamentösen Therapien.

Die Veranstaltung dauert bis etwa 18.30 Uhr und ist kostenfrei. Es wird um Anmeldung gebeten unter:

Tel.: (06826) 529-109 oder per Mail an [jugendpflege@bexbach.de](mailto:jugendpflege@bexbach.de).



**Herausgeber:** Medien Verlag Aktuell GmbH,  
Marktstraße 1 - 3, 66538 Neunkirchen  
Gleichzeitige Briefadresse des Verlages,  
des verantwortlichen Redakteurs und des  
Verantwortlichen für den Anzeigenteil.

**Telefon:** 0 68 21/2 07 39-0, **Fax:** 0 68 21/2 07 39-20  
**eMail:** [hn@verlag-aktuell.de](mailto:hn@verlag-aktuell.de)

**Geschäftsführer:** Gerd Cwikla + Thomas M. Zeimet  
Amtsgericht Saarbrücken HRB 17697

**Chefredakteur:** Thomas M. Zeimet (V.i.s.d.P.)

**Amtliches:** Die Stadtverwaltung.

**Redaktion:** Ralf Linn, Norbert Jahn, Horst Fried,  
Hans-Joseph Britz

**Redaktionsschluss:** jeden Montag, 14.00 Uhr

**Anzeigenschluss:** jeden Montag, 14.00 Uhr

**Todesanzeigen:** jeden Dienstag, 10.00 Uhr

Jährlicher Postbezugspreis 49,00 Euro,  
einschließlich Zustellgebühren und 7 % MwSt.

**Erscheinungsweise:** 1x wöchentlich

**Druck:** Kern GmbH, In der Kolling 120, 66450 Bexbach  
Alle Veröffentlichungen sind urheberrechtlich geschützt. Dies gilt auch für speziell angefertigte Werbeanzeigen. Weiterverwendung jeweils nur mit schriftlicher Genehmigung möglich. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wieder. Keine Haftung bei Druck- oder Satzfehlern. Die Redaktion freut sich über eingesandte Beiträge, behält sich jedoch das Recht der Nichtveröffentlichung oder Kürzung vor.

## Grabpflege vor Allerheiligen – Stadt bittet um rechtzeitigen Abschluss der Arbeiten

In den kommenden Wochen werden viele Bürgerinnen und Bürger auf den Friedhöfen unterwegs sein, um ihre Verstorbenen zu besuchen und die Gräber zu pflegen.

Dabei entsteht oft viel Abfall, der in den Mülleimern landet. Blumentöpfe, Grünschnitt und ausgebrannte Grablichter türmen sich und sorgen für ein unansehnliches Bild.

Um Zeit für die Vorbereitungen auf Allerheiligen zu haben, bittet die Stadt die Bevölkerung sowie die Gärtnereien und Steinmetzbetriebe, ihre Arbeiten bis spätestens zum 25. Oktober abzuschließen.

Die Mitarbeiter der Stadt haben dann noch genügend Zeit, die Müllbehälter zu leeren und die Friedhöfe zu pflegen.